

RHEIN-NECKAR-AUKTION 24.D.E

RHEIN-NECKAR AUKTION 24

02.10. - 12.10.26





Mehr Infos unter:

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG
SINSHEIM – KRAICHGAU

AUSGABE 6725
WWW.BAZ-MEDIEN.DE
21./22. AUGUST 2026

SINSHEIM – EPPINGEN – ANGELBACHTAL – MECKESHEIM



Heute mit ALDI meine Woche

IN KÜRZE

Krankenstand führt zu Ausfällen

Kreis. Die AVR GewerbeService GmbH informiert darüber, dass es im gesamten Rhein-Neckar-Kreis zu Ausfällen und Verzögerungen bei der Altglassammlung kommen kann. Grund ist ein derzeit hoher Krankenstand infolge der anhaltend hohen Temperaturen. „Die derzeitige Hitzebelastung stellt auch für unsere Mitarbeitenden eine besondere Herausforderung dar. Aufgrund des hohen Krankenstands können wir die regulären Abholtermine momentan nicht überall einhalten“, informiert Martin Schmitz, Geschäftsführer der AVR GewerbeService GmbH. Die bereitgestellten Glasbehälter sollen nach Möglichkeit vor dem Anwesen stehenbleiben. Ausgefallene Sammlungen werden laut Mitteilung im Laufe dieser Woche nachgefahren. Die AVR GewerbeService GmbH bittet die Bevölkerung um Verständnis dafür, dass es aufgrund der aktuellen Situation zu Beeinträchtigungen bei der Altglassammlung kommen kann.

Rundgang im Freilandmuseum

Waibstadt. Der Arbeiter-Verein Waibstadt bietet eine weitere Fahrt an. Ziel ist das Hohenloher Freilandmuseum Wackershofen in Schwäbisch Hall. Die Führungen werden vom Arbeiter-Verein Waibstadt gesponsert und sind frei. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 07263/ 7 78 möglich. Der Preis für die Busfahrt beträgt 20 Euro. Das Hohenloher Freilandmuseum ist mit mehr als 75 historischen Gebäuden das größte Freilichtmuseum Baden-Württembergs. Es bewahrt die Geschichte Württembergisch-Frankens, indem einzelne historische Gebäude an ihren ursprünglichen Standorten abgebaut und im Museum wieder errichtet werden. Vorgesehen ist ein barrierefreier Rundgang durch das Freilandmuseum. Zum Programm gehören außerdem ein Mittagessen im Roten Ochsen sowie ein anschließender freier Aufenthalt. Den Abschluss bildet das Weingut Seeger-Blockhaus. Die Abfahrt erfolgt am 22. September um 8.15 Uhr am Betriebshof, um 8.25 Uhr an der Volksbank und um 8.30 Uhr am Altenheim. Die Rückfahrt ist offen.

DIGITAL LESEN

Alle Ausgaben der BAZ gibt es unter www.baz-medien.de/?p=E-Paper

INHALT	
Freizeit Tipps	2
Lokales	3-8
TSG 1899 Hoffenheim	4-7



Bis zum Tag der offenen Tür des neuen stationären Hospizes oberhalb vom Krankenhaus in Sinsheim, am 3. Oktober, hofft der Förderverein noch 500 Mitglieder gewinnen zu können.

Gemeinsam Zukunft schenken

IN SINSHEIM ENTSTEHT EIN HOSPIZ: Förderverein hofft auf weitere Mitglieder.

Sinsheim. Wenn das Leben zu Ende geht, braucht es vor allem eines: Zeit, Nähe, fachkundige Begleitung und einen Ort, an dem sich schwerkranke Menschen geborgen fühlen können. Genau diesen Ort soll das neue stationäre Kraichgau-Hospiz an der Elsenz in Sinsheim schaffen. In Sinsheim entsteht ein stationäres Hospiz mit acht Plätzen, das künftig schwerkranken und sterbenden Menschen aus Sinsheim und den umliegenden Gemeinden offenstehen soll. Wenn eine fachkundige und liebevolle Betreuung in den eigenen vier Wänden nicht mehr möglich ist, soll das Hospiz einen geschützten Raum bieten, in dem die verbleibende Lebenszeit möglichst selbstbestimmt und mit hoher Lebensqualität gestaltet werden kann. Dabei bleibt die ambulante Hospizarbeit ein wichtiger Bestandteil des Angebots: Der Kraichgau-Hospiz-Verein steht auch weiterhin für die Begleitung schwerkranker Menschen und ihrer Angehörigen zu Hause zur Verfügung.

Nicht das Leben verlängern – sondern Lebensqualität schenken
Im Mittelpunkt der Hospizarbeit steht nicht die Verlängerung des Lebens um jeden Preis. Entscheidend ist vielmehr, Beschwerden zu lindern und die Lebensqualität bis zuletzt zu erhalten. Die palliative Medizin und Pflege konzentrieren sich deshalb darauf, Schmerzen und andere belastende Symptome möglichst gut zu behandeln.

Doch Hospizarbeit bedeutet weit mehr als medizinische Versorgung. Gerade in der letzten Lebensphase spielen menschliche Nähe, Gespräche und psychosoziale Begleitung eine zentrale Rolle. An die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter werden deshalb beson-

dere Anforderungen gestellt. Auch die Architektur des geplanten Hospizes wird konsequent an den Bedürfnissen schwerkranker und sterbender Menschen ausgerichtet. Die acht Patientenzimmer sind als Einzelzimmer vorgesehen und sollen zugleich so gestaltet werden, dass Angehörige und andere nahestehende Menschen bei Bedarf auch übernachten können. Ein Ort, an dem Familien zusammen sein können und niemand das Gefühl haben muss, mit der Situation allein gelassen zu werden. Dass ein stationäres Hospiz in Sinsheim dringend gebraucht wird, ist seit vielen Jahren bekannt. Bis heute gibt es in Sinsheim und der näheren Umgebung keine entsprechende Einrichtung. Schwerkranke Menschen müssen für ihre letzten Lebensstage häufig nach Wiesloch, Heidelberg oder Bad Friedrichshall ausweichen. Selbst dort ist es nicht immer einfach, kurzfristig einen Hospizplatz zu finden – oftmals bleibt zunächst nur die Aufnahme auf eine Warteliste.

Viele Jahre Vorarbeit – jetzt nimmt das Projekt konkrete Formen an
Diese Situation wollte der Hospizverein nicht hinnehmen. Bereits vor 17 Jahren wurde der Verein aktiv und schuf im Sinsheimer Stadtteil Adersbach zwei Hospizplätze. Aufgrund struktureller Veränderungen im Gesundheitswesen stehen diese Plätze inzwischen allerdings nicht mehr zur Verfügung. Ein entscheidender Schritt auf dem Weg zu einem stationären Hospiz in Sinsheim war schließlich im Jahr 2020 die Gründung des Fördervereins Kraichgau-Hospiz an der Elsenz. Seitdem wurde intensiv an der Realisierung des Projekts gearbeitet. In den vergangenen Jahren wurde bereits eine enorme Vorarbeit geleistet. Mögli-

che Standorte wurden gesucht und geprüft, zahlreiche Gespräche mit potenziellen Unterstützern geführt und innerhalb des Vereins wichtige Kompetenzen aufgebaut, um ein Projekt dieser Größenordnung voranzubringen. Das in Sinsheim ansässige Architekturbüro Oszter hat bereits Planungen für einen möglichen Bauplatz erstellt und eindrucksvolle computergenerierte Ansichten entwickelt. Sie vermitteln bereits heute einen Eindruck davon, wie das künftige Hospiz aussehen könnte. Für einen entscheidenden Schub sorgte schließlich die Zusage der Hector Stiftungen, das Grundstück sowie Bau und Erstaussstattung des Hospizes zu finanzieren. Damit ist eine wesentliche Grundlage für die Verwirklichung des für die gesamte Region wichtigen Projekts geschaffen.

Dauerhafte Finanzierung bleibt eine große Aufgabe
Mit dem Bau allein ist es jedoch nicht getan. Eine der größten Herausforderungen besteht darin, den späteren laufenden Betrieb dauerhaft finanziell abzusichern. Nach dem Hospiz- und Palliativgesetz von 2015 werden die Kosten für den Hospizbetrieb durch die Kranken- und Pflegekassen nur bis zu 95 Prozent des mit den Kostenträgern vereinbarten Tagessatzes übernommen. Für das verbleibende Betriebsdefizit müssen Hospize auf Spenden und Zuwendungen zurückgreifen. Für den Förderverein bedeutet das: Die finanzielle Unterstützung wird auch nach Fertigstellung des Gebäudes eine dauerhafte Aufgabe bleiben. Genau deshalb freut sich der Förderverein über Menschen, die das Projekt nicht nur ideell, sondern auch dauerhaft unterstützen möchten.

350 Mitglieder – und es dürfen gerne noch mehr werden
Aktuell zählt der Förderverein Kraichgau-Hospiz an der Elsenz rund 350 Mitglieder. Ziel ist es, diese Gemeinschaft weiter auszubauen. Denn jedes neue Mitglied ist ein Zeichen der Unterstützung für eine Einrichtung, die allen Menschen in der Region zugutekommen kann. Hospizarbeit betrifft letztlich jeden von uns – vielleicht nicht heute, vielleicht nicht morgen, aber irgendwann kann die Frage nach einer guten Begleitung am Lebensende die eigene Familie oder das persönliche Umfeld erreichen. Wer Mitglied im Förderverein werden und damit dazu beitragen möchte, dass das stationäre Hospiz in Sinsheim langfristig auf sicheren Beinen steht, findet den Mitgliedsantrag unter www.kraichgau-hospiz.de.

Tag der offenen Tür am 3. Oktober
Wer sich persönlich ein Bild vom Projekt machen möchte, hat dazu am 3. Oktober von 11 bis 17 Uhr Gelegenheit. Beim Tag der offenen Tür kann das Hospiz in aller Ruhe besichtigt werden. Ganz bewusst findet dieser Tag noch ohne Gäste und ohne laufenden Hospizbetrieb statt. So soll ausreichend Zeit bleiben, die Räumlichkeiten kennenzulernen, sich über das Konzept zu informieren und mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Das neue Kraichgau-Hospiz soll ein Ort werden, an dem schwerkranke Menschen nicht nur medizinisch gut versorgt, sondern vor allem als Mensch gesehen und begleitet werden. Ein Ort für Würde. Ein Ort für Nähe. Ein Ort für das Leben bis zuletzt. Und ein Projekt, das die Unterstützung der gesamten Region verdient.

Hausverkauf?

Global Invest
Ihr Immobilienmakler seit 1996

Wir sind seit 30 Jahren der Top-Spezialist für den Verkauf von Immobilien in der Region!

Vertrauen Sie auf unsere 30-jährige Erfahrung!


HERAUSGABENDER MAKLER 2025


BELLEVUE Award 2025


GOLDEN AWARD 2025

Geschäftsleitung
Walter und Daniel Hillenbrand

072 61 / 94 35 15 • www.Global-Invest-Team.de
walter.hillenbrand@global-invest-team.de

PKW • BUSSE • GELÄDEWAGEN • TRAKTOREN • BAUMASCHINEN

ANKAUF AUCH MIT MÄNGELN UND BESCHÄDIGUNGEN

KFZ-ANKAUF

- Baujahr & Kilometer egal
- In jedem Zustand
- Barzahlung & faire Preise



0 174 / 187 0081
06258 / 5089921

ANKAUF IN JEDEM ZUSTAND • BARZAHLUNG & ABHOLUNG SOFORT!

50 Jahre



Kosmetik Kimberger

Wir machen Urlaub vom 25.08. – 05.09.2026

Ab 08.09. sind wir wieder für Sie da!

Geschäftszeiten:
Di. bis Fr. 8.30–18 Uhr · Sa. 8.30–13 Uhr
Zwingergasse 10 · 74889 Sinsheim · ☎ 07261 4391

Neue Bauphase bei Dühren

SINSHEIM-AUFFAHRT WIRD GESPERRT

Sinsheim/Bad Rappenau/Rauenberg. Im weiteren Verlauf der Fahrbahndeckenerneuerung auf der A6 zwischen der Anschlussstelle Wiesloch/Rauenberg (32) und der Anschlussstelle Sinsheim (33a) im Bereich Sinsheim-Dühren wird die bestehende Baustellenverkehrsführung an die Anforderungen der nächsten Bauphase angepasst. Für die weitere Durchführung der Arbeiten wird die Aufnahme der Anschlussstelle Sinsheim (33a) in Fahrtrichtung Nürnberg bis voraussichtlich einschließlich Samstag, 29. August, voll gesperrt werden. Die Sperrung der Anschlussstelle wird ebenfalls über entsprechende Beschilderungen angekündigt. Die jeweilige Bedarfsumleitung U61 zur Anschlussstelle Sinsheim Süd (33b) ist entsprechend ausge-

schildert. Verkehrsteilnehmern werden um besondere Beachtung und Verständnis gebeten. Es wird besonderen Wert daraufgelegt, die Unannehmlichkeiten und Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmenden so gering wie möglich zu halten. Sollten die Arbeiten früher als geplant abgeschlossen werden, werden die Verkehrseinschränkungen entsprechend zeitnah aufgehoben. Die Fahrbahndeckenerneuerung findet im Rahmen des Erhaltungsprogramms der VIA6West GmbH & Co. KG zwischen der Anschlussstelle Wiesloch/Rauenberg (32) und der Anschlussstelle Sinsheim (33a) auf einer Länge von circa 1,2 Kilometer im Bereich Sinsheim-Dühren statt. Dabei wird die Fahrbahn in beiden Fahrtrichtungen teilweise erneuert.

Baden im Neckar derzeit besonders riskant

GESUNDHEITSAMT WARNT

Kreis. Im Neckar sind Cyanobakterien, auch Blaualgen genannt, nachgewiesen worden. Das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises rät deshalb dringend davon ab, derzeit im Neckar zu baden. „Man sollte ohnehin nie im Neckar baden, aber aktuell ist es aufgrund der nachgewiesenen Blaualgen besonders gefährlich“, so Anastasia Kurypov. Cyanobakterien können Gifte freisetzen. Bei Hautkontakt oder versehentlichem Schlucken von belastetem Wasser können Hautreizungen, Magen-Darm-Beschwerden wie Übelkeit und Erbrechen sowie Atembeschwerden auftreten. Besonders gefährdet sind Kleinkinder.

Auch für Haustiere kann der Kontakt mit belastetem Wasser gefährlich sein. Tierhalter sollten ihre Vierbeiner daher weder im Neckar baden noch aus dem Fluss trinken lassen. Unabhängig von der aktuellen Blaualgenbelastung weist das Gesundheitsamt darauf hin, dass das Baden im Neckar grundsätzlich mit gesundheitlichen Risiken verbunden ist. Der Fluss ist als sogenannter Vorflut verschiedene Einträge ausgesetzt, unter anderem aus Kläranlagen, Mischwasserüberläufen sowie städtischen und landwirtschaftlichen Flächen. Dadurch kann es zu einer erhöhten Belastung mit Krankheitserregern kommen.

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110
Feuerwehr/Rettungsdienst
112
Einheitliche Behördennummer
115
Kinder- und Jugendtelefon
0800 / 111 0333
Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl / 19 292
Zahnärztlicher Notdienst
06221 / 254 4917
Kreiskrankenhaus Sinsheim
07261 / 66-0
Opfernotruf
01803 / 343 434
Frauen in Not
08000 / 116 016
Telefonseelsorge
0800 / 111 0111
Suchthilfe
06252 / 700 590
Tierklinik
07261 / 135 95
Pflegestützpunkt
06221 / 522 2622
Wasserversorgung
07261 / 404 881
Baubetriebshof
07261 / 404 880
AVR Zentrale Auftragsannahme
07261 / 9310

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Ursula Gross

Telefon: 07261 / 976 386
E-Mail: ugross-redaktion@t-online.de



Barbara Rosnitschek und Barbara Mauch-Heinke gestalten das Festkonzert in der Klosterkirche Lobenfeld.

BILD: ROSNITSCHKE

Von Händel bis Tango

FESTKONZERT: Das Duo Duolative lädt am 30. August zu einer musikalischen Reise in historischem Ambiente ein.

Lobbach-Lobenfeld. Zum Ausklang des beliebten Klosterfestes findet am Sonntag, 30. August 2026, um 18 Uhr ein moderiertes Festkonzert in der Klosterkirche Lobenfeld statt. Barbara Rosnitschek an Querflöte, Altquerflöte und Piccolo musiziert gemeinsam mit der Violinistin Barbara Mauch-Heinke. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

In der besonderen Akustik und historischen Atmosphäre der Klosterkirche präsentieren die Musikerinnen ein originelles Programm. Es reicht von der barocken und klassischen Leichtigkeit Boismortiers und Mozarts über die romantische Klangfülle Schuberts bis zur tanzenden Humoreske Nr. 7 von Dvorák, dem wohl bekanntesten Werk des böhmischen Kom-

ponisten. Auch die virtuose Passacaglia von Händel-Halvorsen und atmosphärische Musik von Satie sind zu hören. Irische Klänge, französischer Charme und Tango ergänzen das Programm. Die seltene Besetzung nutzt den Kirchenraum für eine farbige Mischung aus singenden Linien, tänzerischen Rhythmen und beschwörenden Klangbildern.

Historischer Konzertort

Die Klosterkirche Lobenfeld zählt zu den bedeutenden staufischen Bauwerken in Baden-Württemberg und gehört zu den wenigen erhaltenen romanischen Bauten im Kraichgau. Das Kloster Lobenfeld liegt in malerischer Landschaft. Barbara Rosnitschek absolvierte nach ihrem klassi-

schen Diplom-Musikstudium an der Stuttgarter Musikhochschule ein Aufbaustudium im Fach Flöte an der Yale University in den USA, das sie mit Bestnoten abschloss. Dies bildete die Grundlage für ihre Tätigkeit als Musikerin im Orchester in Heidelberg und in der Kammermusik. Barbara Mauch-Heinke ist als Konzertmeisterin des Neumeyer-Consorts bekannt. Zahlreiche Einspielungen belegen ihre Musikalität. Die beiden Musikerinnen stehen für einfühlsames Zusammenspiel und musikalische Entdeckungen auf hohem Niveau.

red

i Eintritt frei, Spenden erwünscht.

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veran-

staltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zu-ständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Christina Rink
crink@haas-publishing.de

Mit dem Rad zu Wasser und Hohlwegen

ABWECHSLUNGSREICHE TOUREN

Sinsheim/Meckesheim. Die RadGuides Rhein-Neckar haben kürzlich Verstärkung erhalten und ihr Programm nun um Touren der neuen Guides ergänzt. Mit viel Elan bieten sie Ausflüge an, bei denen Radfahrer die Region aus immer wieder unterschiedlichen Perspektiven erkunden können.



Spannende Radtour mit den RadGuides. BILD: DOROTHEA BURKHARDT

Erfrischung im Wald

Eine Rundtour zur Kneippanlage steht am Montag, 25. August, auf dem Programm. Sie eignet sich besonders für einen heißen Sommertag: Am späten Nachmittag führt die 15 bis 22 Kilometer lange Strecke von Sinsheim zunächst durch die Felder nach Steinsfurt und anschließend in den kühleren Wald.

Nach einigen Steigungen und Abfahrten erreicht die Gruppe die Kneippanlage. Dort besteht Gelegenheit zur Erfrischung sowie dazu, über die aktuelle Wasserknappheit nachzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Dorfbrunnen führen nur noch wenig Wasser oder sind bereits abgestellt. Umso mehr soll das Kneippen genossen werden.

Bei Interesse ist zu Beginn der Tour ein Abstecher zum U-Boot U17 auf dem Gelände des Technikmuseums möglich. Start ist um 17 Uhr. Die Teilnahme kostet sechs Euro. RadGuide ist Ursula Liebscher. Eine Anmeldung ist bis Sonntag, 24. August, möglich.

Auf den Spuren der Hohlwege
Von Meckesheim nach Tairnbach führt am Samstag, 30. Au-

gust, eine 30 Kilometer lange Rundtour. Auf abwechslungsreichen Wegen geht es zum Hohlenpfad in Tairnbach. Dort entdecken die Teilnehmer die Welt der Hohlwege, die an diesem Ort in unterschiedlichen Entwicklungsstufen vorkommen.

Die Gruppe erfährt mehr über die Entstehung sowie über Flora und Fauna der Hohlen und durchfährt mehrere dieser Wege. Da die Strecke teilweise uneben ist und einige steile Abfahrten enthält, sind funktionierende Bremsen und Reifen mit Profil unbedingt erforderlich. Kleine Plastik- und Papiertüten sowie, falls Platz vorhanden ist, ein kleines Handtuch sollten mitgebracht werden.

Start ist um 11 Uhr. Die Teilnahme kostet zwölf Euro. RadGuide ist Ursula Liebscher. Anmeldungen sind bis Donnerstag, 28. August, möglich. **rnk**

i Zu beiden Touren kann man sich unter der E-Mail liebscherursula67@gmail.com anmelden.



Wer kennt diese Meerschweinchen?

Sinsheim. Am 8. August wurden diese neun Meerschweinchen im Tierheim abgegeben. Es handelt sich ausschließlich um Männchen. Angeblich wurden die Tiere in Sinsheim-Rohrbach, am Ende der Bruchstraße rechts hoch zu den Schrebergärten, im Wald gefunden.

Möglicherweise kommen die Tiere jemandem bekannt vor oder es gibt Hinweise darauf, wer bis vor Kurzem viele Meerschweinchen gehalten hat. Vermutlich befinden sich bei dieser Person noch viele weibliche Meerschweinchen.

Hinweise können per E-Mail an kontakt@tierheim-sinsheim.de oder unter der Telefonnummer 07261 / 6 33 24 mitgeteilt werden. **red/BILD: TS**

Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr sowie Samstag von 14 bis 16 Uhr. Dann ist ein persönliches Kennenlernen möglich.

Perspektiven aus Taicang

AUSFLUGSTIPP: Künstlerin Tang Xuecun stellt im Kommandantenhaus Dilsberg aus. Eröffnung an diesem Sonntag.

Dilsberg. Die Künstlerin Tang Xuecun aus Taicang, der chinesischen Partnerstadt des Rhein-Neckar-Kreises, ist derzeit Residenzkünstlerin im Kommandantenhaus Dilsberg. Im Rahmen eines fünfjährigen Arbeitsstipendiums der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis widmet sie sich den Landschaften und Alltagsmomenten der Umgebung.

Über das Kommandantenhaus
Im 17. Jahrhundert war das Kommandantenhaus die Wohnung des Kommandanten der Dilsberger Garnison. Das markante Gebäude gehörte damit einst zum militärisch geprägten Alltag auf dem Dilsberg. In den folgenden Jahrhunderten wandelte sich die Nutzung mehrfach. Zeitweise befanden sich in dem Haus das Rathaus, eine Schule und auch ein Gefängnis. Damit übernahm das Gebäude nacheinander ganz unterschiedliche Aufgaben für den



Die chinesische Künstlerin Tang Xuecun präsentiert ihre Werke auf dem Dilsberg. BILD: LANDRATSAMT RHEIN-NECKAR-KREIS

Ort. Dass das Kommandantenhaus bis in die Gegenwart erhalten geblieben ist, hängt mit seiner privaten Wohnnutzung zusammen. Sie bewahrte das historische Gebäude vor dem

Verschwinden. Die Werke von Tang Xuecun sind vom 23. August bis 25. Oktober im Kultur-

zentrum Kommandantenhaus, Burghofweg 3, in Neckarmünd-Dilsberg zu sehen. Die Abschlussausstellung umfasst sowohl eine liebevolle Rückschau auf ihre Heimat Taicang als auch neue Arbeiten. Diese eröffnen einen behutsamen Dialog zwischen chinesischer und westlicher Wahrnehmungskultur. Die feierliche Eröffnung findet am Sonntag, 23. August, um 11 Uhr statt. Nach der Begrüßung durch Landrat Stefan Dallingier gibt Galeristin Julia Philippi eine Einführung. Der Eintritt ist frei.

Besuch nach Vereinbarung

Nach der Vernissage kann die Ausstellung bis 25. Oktober im Rahmen öffentlicher Konzertveranstaltungen sowie nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 06221 / 5 22 24 58 besucht werden. **red**

Eine Innenstadt voller Leben, Begegnungen und Sommerstimmung

SINSE.MEIN.SOMMER: Vier Aktionstage, viele engagierte Gewerbetreibende und zahlreiche Besucher.

Sinsheim. Mit „Sinse.Mein.Sommer.“ ist die diesjährige Innenstadtaktion erfolgreich zu Ende gegangen. Die von der städtischen Wirtschaftsförderung unter der Leitung von Wirtschaftsförderin Selma Okur organisierte Aktion brachte über mehrere Wochen sommerliche Stimmung, Begegnungen und abwechslungsreiche Angebote in die Sinsheimer Innenstadt.

Ob beim Auftakt mit Kinderschminken, Glitzertattoos, Ballonmodellage, Maskottchen und Musik, beim beliebten Open-Air-Frauenflohmarkt in der Allee oder bei den weiteren Aktionstagen mit Workshops, Kinderprogramm und Live-Musik – „Sinse.Mein.Sommer.“ bot eine abwechslungsreiche Mischung für unterschiedliche Altersgruppen.

Die Liegestühle, das sommerliche Ambiente und verschiedene Mitmachangebote luden zum Verweilen ein und sorgten dafür, dass die Innenstadt auch abseits des klassischen Einkaufs zum Treffpunkt wurde.

Besonders schön: Viele Gewerbetreibende haben sich aktiv an der Aktion beteiligt. Mit eigenen Angeboten, kleinen Aktionen, Gewinnspielen, Erfrischungen und besonderen Ideen haben sie das Programm ergänzt und damit maßgeblich dazu beigetragen, dass aus einzelnen Aktionstagen ein gemeinsames Innenstadt-Erlebnis wurde. Genau dieses Zusammen



An einem der Aktionstagen gab es dieses Jahr einen Frauenflohmarkt (Flohmarktine) unter freiem Himmel.

BILD: STADT SINSEHEIM

menspiel machte „Sinse.Mein.Sommer.“ zu etwas Besonderem. Die Besucher konnten nicht nur ein abwechslungsreiches Programm erleben, sondern gleichzeitig die Geschäfte, Gastronomiebetriebe und

Dienstleister in der Innenstadt entdecken. Viele Besucher kamen gezielt wegen der Aktion in die Innenstadt, blieben länger, schlenderten durch die Straßen und nutzten die Gelegenheit, bei den teilnehmenden Betrie-

sik gehört und einfach Zeit miteinander verbracht. Die Mischung aus kleinen Aktionen, Musik, Aufenthaltsmöglichkeiten und Angeboten der Gewerbetreibenden sorgte für eine sommerliche Atmosphäre, die bei vielen Besuchern sehr gut ankam. Ein großes Dankeschön gilt deshalb allen Gewerbetreibenden und Dienstleistern, die sich eingebracht und die Aktion mit ihren Ideen und Angeboten unterstützt haben. Denn eine lebendige Innenstadt entsteht vor allem dann, wenn viele gemeinsam mitmachen. Die diesjährige Aktion hat eindrucksvoll gezeigt, welches Potenzial in der Zusammenarbeit zwischen Stadt und Gewerbetreibenden steckt.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Sinsheim möchte diesen Schwung mitnehmen und auch künftig gemeinsam mit den Gewerbetreibenden Aktionen auf die Beine stellen, die Menschen in die Innenstadt bringen und zum Entdecken, Einkaufen, Genießen und Verweilen einladen.

Die Hoffnung: Bei den kommenden Aktionen machen noch mehr Gewerbetreibende mit und bringen ihre eigenen Ideen ein. Denn je vielfältiger die Beteiligung, desto lebendiger wird das gemeinsame Erlebnis in der Innenstadt.

Finanziell gefördert wurde „Sinse.Mein.Sommer.“ durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg.



„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de



Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.



Sabine Schirra
Account Managerin



Ihre Ansprechpartnerin für:
Sinsheim, Angelbachtal, Zuzenhausen, Kirchardt, Waibstadt, Eppingen, Neckarbischofsheim, Gemmingen, Sulzfeld, Ittlingen, Oberderdingen, Kürnbach, Zaisenhäuser, Meckesheim

Kontakt:
Telefon: 07261 86276-10
s.schirra@haas-mediengruppe.de

Gesundheit

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen

Das Schmerzgel bei Gelenkschmerzen

Dieses natürliche Schmerzgel begeistert Anwender

Bei Gelenkschmerzen greifen viele zu klassischen Schmerzmitteln oder -salben. Dabei sehen immer mehr Anwender von chemischen Produkten ab und suchen Hilfe aus der Natur. Was be-

reits zahlreiche Verwender begeistert: das natürliche Schmerzgel der Qualitätsmarke Rubaxx (Rubaxx Schmerzgel, Apotheke)!

„Das Gel hat mir sehr gut geholfen. Schmerzlindernd und gut verträglich“, freut sich Eva K. über „die schnelle Hilfe“ bei ihren Gelenkschmerzen. Auch andere Verwender sind von der natürlichen Wirkkraft des Rubaxx Schmerzgels begeistert. So berichtet Heinz K.: „Ich habe Knieprobleme und nach längeren Wanderungen ist das Schmerzgel ein Muss. Es wirkt schmerzstillend und ist sehr zu empfehlen.“ Das Geheimnis hinter dem Gel? Der darin enthaltene natürliche Arzneistoff Rhus toxicodendron!

Stark bei Schmerzen

Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen. Auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen verschafft der Wirkstoff Linderung. Rubaxx Schmerzgel bietet wirksame und gut verträgliche Hilfe aus der Natur. Es lässt sich gezielt auf den zu behandelnden Stellen auftragen und ist dank der guten Verträglichkeit auch zur Anwendung bei chronischen Schmerzen geeignet.

Überzeugen auch Sie sich von dem natürlichen Rubaxx Schmerzgel – rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.



„Hilfe, ich werde meinen Blähbauch nicht los!“

So kommt der Darm in Schwung

Unser Darm ist ein wahres Wunderwerk: Bis zum 75. Lebensjahr verarbeitet er mehr als 30 Tonnen Nahrung und ermöglicht so die Aufnahme lebenswichtiger Bestandteile wie Vitamine, Enzyme und Spurenelemente. Trotz seiner Leistungsfähigkeit ist der Darm jedoch auch hochsensibel. Bei Stress, einer ballaststoffarmen Ernährung oder mit zunehmendem Alter nimmt die Darmaktivität ab und der Transport der Nahrung im Darm gerät ins Stocken. Zusätzlich stauen sich oftmals Gase im Darm an, die sich in einem Blähbauch äußern. Doch Forscher haben mit Kijimea Regularis PLUS jetzt ein Produkt entwickelt, das Hoffnung schenkt.



und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die Verstopfung löst sich² – planbar und zuverlässig. In der Folge können auch die Gase im Darm reduziert werden, wodurch der Blähbauch zurückgeht.

Die Verdauung auf clevere Weise aktivieren

Kijimea Regularis PLUS enthält Methylcellulose und Psyllium, welches die normale Funktion des Darms unterstützt, hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten¹. Denn es quillt im Darm auf

Anwender sind überzeugt
Das innovative Prinzip hinter Kijimea Regularis PLUS rief

bereits zahllose begeisterte Kundenreaktionen hervor. Heiko H. lobt, es handle sich dabei um „das beste Produkt, das ich bis jetzt hatte.“ Regina S. schwärmt: „Ich bin so überzeugt davon, dass ich meine Freunde auch begeistern konnte. Daher verschenke ich jetzt die kleinen Sets. Auch meinen Mann konnte ich begeistern und wir trinken es jetzt zusammen, jeden Tag.“ Und auch Samira V. bestätigt: „Ich bin froh, Kijimea Regularis PLUS gefunden zu haben.“

Kijimea Regularis PLUS kann rezeptfrei in Apotheken vor Ort oder online erworben werden (PZN 18788684), ist aber auch direkt beim Hersteller unter www.kijimea.de erhältlich.



¹Die Angabe „Hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten“ bezieht sich auf einen dreimaligen Verzehr pro Tag. • ²Das enthaltene Psyllium hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten. • Abbildung und Namen Betroffenen nachempfunden.

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Namen geändert.
RUBAXX SCHMERZGEL, Wirkstoff: Rhus toxicodendron D1, D6, Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen.
www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing





TSG 1899 Hoffenheim

START IN DIE BUNDESLIGASAIISON 2026/2027



Der Kader der TSG hat sich in der frühen Phase der Vorbereitung zum Mannschaftsfoto versammelt. BILD: TSG HOFFENHEIM

Dieses Team soll für Furore sorgen

DER KADER, TRAINER- UND BETREUERSTAB FÜR DIE NEUE SAISON 2026/2027 AUF EINEN BLICK

Trainer: Christian Ilzer (48 Jahre, seit November 2024 im Amt).
Tor: Oliver Baumann (36), Lukas Petersson (22), Luca Philipp (25).
Abwehr: Natnael Abraha (18/TSG Hoffenheim II), Arthur Chavez (25/war an den FC Augsburg ausgeliehen), Bernardo (31), Vladimir Coufal (33), Sean Dulic (21/TSV 1860 München), Valentin Gendrey (26), Albian Hajdari (23), Robin Hranac (26), Ozan Kabak (26), Koki Machida (28), Mats Rots (20/Twente Enschede).
Mittelfeld: Leon Avdullahu (22), Wouter Burger (25), Bambasé Conté (23), Nathan de Cat (18/RSC Anderlecht), Luis Engels (19), Dennis Geiger (28/war an FC Aberdeen ausgeliehen), Cajetan Lenz (20/VfL Bochum), Alexander Prass (25), Patrick Wimmer (25/VfL Wolfsburg).
Angriff: Fisnik Asllani (24), Adam Daghim (20/RB Salzburg), Adam Hložek (24), Andrej Kramaric (35), Tim Lemperele (24), Max Moerstedt (20), Alessandro Vogt (21/FC St. Gallen).
Abgänge: Bazoumana Touré (Newcastle United), Muhammed Damar (VfL Wolfsburg), Grischka Prömel (VfB Stuttgart), Haris Tabakovic (RB Salzburg/war ausgeliehen), Hennes Behrens (Augsburg/war ausgeliehen), Luca Erlein (Bayer Leverkusen), Stanley Nsoki (Union Berlin), Gift Orban (Amed SFK, Leihe), Deniz Zeitler (SC Paderborn/Leihe), Erençan Yardimci (1. FC Kaiserslautern/erneute Leihe), Nahuel Noll (SC Paderborn/Leihe), Attila Szalai (Pogon Stettin), Kelvin Frees (1. FC Kaiserslautern/Leihe), Luka Duric (SC Paderborn), Precious Benjamin (Austria Lustenau), Kevin Akpoguma (Frosinone Calcio), Ihlas Bebou (Ziel unbekannt), Cole Campbell (SV Elversberg/war ausgeliehen), Umut Tohumcu (22/Red Bull Salzburg/war zuvor ausgeliehen).

CATNIC setzt europaweit Maßstäbe: Alle Produkte mit CE-Kennzeichnung

Catnic sieht auf mehr als 40 Jahre Firmenhistorie zurück und hat sich zu einer führenden Marke in der Baubranche etabliert. Das Erfolgsrezept: Innovative Konstruktions- und Fertigungstechnologien mit dem Anspruch stetiger Weiterentwicklung. Die Produkte werden nach den europäischen Standards in Eigenproduktion hergestellt.

UNSER PRODUKTSORTIMENT:

- Putzprofile • Laibungsprofile • Gewebe • Catnic-Dichtsystem • Bogenelemente • Wandverbinder • Stahlstürze • Rippenstreckmetalle

Catnic GmbH | 74889 Sinsheim | Tel. 07261 / 9297-0 | www.catnic.de

Auf geht's Hoffe!

catnic Build It Better!

autostahl
Wiesenstr. 12 • 74889 Sinsheim-Reihen

Mo.–Fr. 8–17 Uhr, Sa. 8–12 Uhr
E-Mail: post@autostahl24.de
Tel. 0 72 61 / 6 19 36
www.autostahl24.de

KFZ-Reparaturen schnell und fair seit über 50 Jahren

Pkw-Reparaturen aller Fabrikate und Baujahre

- Inspektionen nach Herstellervorgabe

Karosserie-, Schweiß- und Lackarbeiten

- Unfallinstandsetzung
- Smart Repair

Oldtimer-Service

Top-Reifen für kleines Geld

155/70R13	ab 3 29,50
185/60R14	ab 3 34,10
195/60R15	ab 3 36,20
205/55R16	ab 3 39,40
225/45R17	ab 3 48,90
245/35R19	ab 3 59,30

Wir sind Hoffe

AUF ERFOLG GESCHALTET.
OB AUF DEM RASEN ODER AUF DER STRASSE.

WIR WÜNSCHEN DER TSG 1899 HOFFENHEIM EINE ERFOLGREICHE SAISON.

asw.AUTOMOBILE GmbH & Co. KG
Neulandstraße 8, 74889 Sinsheim, Tel.: 07261 9423-0, info.sinsheim@asw-automobile.de

asw-automobile.de

VW Nutzfahrzeuge SKODA Audi Service ASW AUTOMOBILE

Ilzers Kniff mit der Belastung

DER ERFOLGSTRAINER: Christian Ilzer hat die TSG nach Europa geführt und seinen Vertrag verlängert. Die kommenden Herausforderungen nimmt er sportlich.

Nicht wenige Trainer klagen bereits nach der Qualifikation für einen internationalen Wettbewerb über die kommende Belastung durch zusätzliche Spiele und Reisen, die durch die Teilnahme an den Wettbewerben der Bundesliga, dem Europapokal sowie dem nationalen Pokal entsteht. Hoffenheims Erfolgs-trainer Christian Ilzer gehört nicht zu dieser Sorte von Trainern.

Der Österreicher drehte den Spieß einfach ins Positive um und erklärte den Journalisten seine Sichtweise auf das folgende Mammutprogramm. Der 48-Jährige sprach von einer Dreifachbelastung anstatt wie üblich von einer Dreifachbelastung. Und es ist genau das, was sich die TSG in den vergangenen 34 Bundesliga-Spieltagen hart erkämpft hat: einen Platz auf europäischer Bühne mit dem Privileg, durch Europa reisen zu dürfen.

Bundesligaauftakt auswärts gegen Köln am 29. August
Doch vor der Belohnung steht erst mal die Bundesliga im Fokus mit dem Auftaktspiel in Köln am 29. August (15.30 Uhr). Nicht mehr mit dabei sein wird dann der pfeilschnelle Flügel-spieler Bazoumana Touré, den die Kraichgauer für die Rekord-ablöse von rund 50 Millionen Euro an Newcastle United ver-kaufte haben.

Eine beachtliche Stange Geld für den Spieler von der Elfen-beinküste, welches komplett wieder in den Kader reinvestiert wurde.



Cheftrainer Christian Ilzer an der Seitenlinie. BILD: TSG HOFFENHEIM

„Wir sind noch mal jünger geworden. Das ist auch unser Weg: junge, talentierte Spieler nach Hoffenheim zu holen. Wir haben uns zu einer sehr guten

Adresse entwickelt, das haben wir in den vergangenen Monaten gemerkt“, erklärte der Erfolgstrainer.

Auch Ilzer selbst rückte aufgrund seiner guten Arbeit in den Fokus, doch der Fußball-lehrer verlängerte seinen Vertrag vorzeitig. Der Erfolgscoach bleibt den Hoffenheimern also treu. Der Österreicher hatte den Posten bei der TSG im November 2024 übernommen und den Klub vom Abstiegskandidaten zum Europacup-Teilnehmer geformt.

Ilzer steht für Leidenschaft und Kompetenz
„Chris Ilzer hat herausragende Arbeit geleistet und unsere Mannschaft sportlich auf ein neues Level gehoben“, sagt Andreas Schicker, Geschäftsführer Sport der TSG, und ergänzt: „Chris steht für eine klare Idee von Fußball, für hohe Intensität und eine moderne Führungskultur. Er bringt große Qualität, Leidenschaft und Kompetenz ein. Er hat die TSG mit seinem Team zu einem Top-6-Klub in Deutschland gemacht und dabei zugleich zahlreiche Talente entwickelt und Marktwerte generiert. Deshalb freuen wir uns sehr, den gemeinsamen Weg langfristig fortzusetzen.“
Ein Weg, auf dem nicht geklagt wird, sondern jede noch so schwierige Herausforderung angenommen wird.

DIE TSG-PARTIEN DER HINRUNDE

Pokal 1. Runde: 22. August (15.30 Uhr): Erzgebirge Aue (A). Bundesliga 1. Spieltag: 29. August (15.30 Uhr): 1. FC Köln (A), 2. Spieltag: 5. September (15.30 Uhr): Borussia Dortmund (H), 3. Spieltag: 12. September (15.30 Uhr): VfB Stuttgart (H), 4. Spieltag: 20. September (19.30 Uhr): SC Pa-	derborn (A), 5. Spieltag: Wochenende 10. Oktober (folgende Spiele noch nicht terminiert): Hamburger SV (H), 6. Spieltag: 17. Oktober: Borussia Mönchengladbach (A), 7. Spieltag: 24. Oktober: Bayer Leverkusen (H), 8. Spieltag: 31. Oktober: SV Werder Bremen (A), 9. Spieltag: 7. November: FC Schalke 04 (H), 10. Spieltag: 21. November: Ein-	tracht Frankfurt (A), 11. Spieltag: 28. November: FC Augsburg (H), 12. Spieltag: 5. Dezember: SC Freiburg (A), 13. Spieltag: 12. Dezember: Bayern München (H), 14. Spieltag: 19. Dezember: 1. FC Union Berlin (A), 15. Spieltag: 9. Januar 2027: SV Elversberg (H), 16. Spieltag: 13. Januar: 1. FSV Mainz 05 (A), 17. Spieltag: 16. Januar: RB Leipzig (H).	Europa League (Auslosung der Ligaphase am 28. August). 1. Spieltag: 15./16. September: Gegner noch offen, 2. Spieltag: 15. Oktober, 3. Spieltag: 22. Oktober, 4. Spieltag: 5. November, 5. Spieltag: 26. November, 6. Spieltag: 10. Dezember, 7. Spieltag: 21. Januar, 8. Spieltag: 28. Januar.
--	--	---	---



TSG 1899 Hoffenheim

START IN DIE BUNDESLIGASAIISON 2026/2027



Die TSG ist wieder angesagt

AUSBLICK: Hoffenheim hat eine rasante Entwicklung hingelegt. Wo geht die Reise in der neuen Saison hin? Die Antworten auf die wichtigsten Fragen.

Um ein Haar hätte sich die TSG Hoffenheim in der vergangenen Saison für die Champions League qualifiziert. Am Ende belegte der Fußball-Bundesligist einen herausragenden fünften Platz und qualifizierte sich damit direkt für die Europa League. Damit mauserte sich das Team von Cheftrainer Christian Ilzer innerhalb von nur einem Jahr vom Fast-Absteiger zum Fast-Königsklassen-Teilnehmer. Die Kraichgauer sammelten statt 32 Punkten 2024/2025 überragende 61 Zähler, was die zweitbeste Punkteausbeute der Bundesliga-Geschichte der TSG bedeutete.

Eine außergewöhnliche Entwicklung, die den Hoffenheimern nur wenige zugetraut hätten und die eng mit der Personalie Ilzer und seiner Spielphilosophie zusammenhängt. Zur neuen Saison verließen indes wieder wichtige Spieler die Hoffenheimer. Ob diese Akteure erneut gut ersetzt wurden und ob die TSG wieder so eine famose Saison spielen kann, beantworten wir hier.

Mit Grisca Prömel und Bazoumana Touré haben Säulen des Erfolgs den Verein verlassen. Kann die TSG das kompensieren?

Aber hallo. Die TSG hat zuletzt mehrfach ihren Riecher für hervorragende Transfers, die voll eingeschlagen haben, bewiesen. Durch frühzeitige Pla-



Das Wohnzimmer der TSG hat einen neuen Namen erhalten: Jetzt wird in der SNP Arena um Punkte gekämpft.

BILD: TSG HOFFENHEIM

nung und gutes Scouting finden die Hoffenheimer stets Lösungen, um auf Abgänge von Leistungsträgern zu reagieren. Auch dieses Mal hat Sportgeschäftsführer Andreas Schicker kreative Lösungen gefunden und den Kader auch in der Breite verstärkt. Mit den Verpflichtungen des belgischen Toptalents Nathan de Cat und Cajetan Lenz hat die TSG ihre Muskeln auf

dem Transfermarkt spielen lassen und namhafte internationale und nationale Konkurrenz im Werben um die Stars von morgen ausgestochen.

Zudem kommt Patrick Wimmer ein Mann, der sich auf dem Platz nichts gefallen lässt und für geniale Momente in der Offensive sorgen kann. Die TSG ist für die Saison mit Dreifachbelastung gut gerüstet.

Andere Vereine locken die besten Spieler. Hat Hoffenheim da überhaupt eine Chance?

Definitiv ja. Mit Tim Lempere und Wouter Burger haben sich zwei begehrte Leistungsträger zur TSG bekannt und ihre Verträge frühzeitig sowie langfristig verlängert. Auch Max Morerstedt, Vladimir Coufal, Ozan Kabak, Leon Avdullahu, Alban Hajdari und Andrej Kramaric

hatten im Frühjahr ihre Kontrakte verlängert und sich zum TSG-Weg bekannt.

Bis zur Winterpause stehen für die Hoffenheimer viele englische Wochen an. Geht den Kraichgauern die Puste aus?

Keine Sorge. Das ist sehr unwahrscheinlich. Die TSG war im vergangenen Jahr das lauffähigste Team der gesamten

Bundesliga und verwies in dieser Kategorie sogar Meister Bayern München auf Platz zwei. Trainer Ilzer hat es geschafft, seine Dauerläufer – angeführt von Außenverteidiger Vladimir Coufal und Mittelfeldabräumer Leon Avdullahu, die beide zu den fünf lauffähigsten Akteuren der Liga gehören – zu einer funktionierenden Einheit zu formen, die den Gegner früh

unter Druck setzt und zu Fehlern zwingt. Wenn die Fitness wieder stimmt, macht der TSG auch international läuferisch so schnell keiner was vor.

Die Abwehr der TSG wirkte nicht immer sattelfest. Was macht Hoffnung auf weniger Gegentore?

Die Kontinuität. Die Abwehr der TSG ist zusammengeblieben. Mit Nationaltorhüter Oliver Baumann haben die Hoffenheimer einen besonderen Rückhalt, der mit Alban Hajdari und Ozan Kabak ein eingespieltes Trio bilden wird. Zusätzlich kam für die Linksverteidiger-Position mit Mats Rots ein Fachmann, der in den Testspielen bereits auf sich aufmerksam machte.

Wer könnte sich sonst noch ins Rampenlicht spielen und die Fans begeistern?

Da fallen einem vor allem zwei Namen ein: Adam Hlozek und Koki Machida. Dem Tschechen und dem Japaner sind tragende Rollen zuzutrauen. Beide waren im vergangenen Jahr vom Verletzungspech verfolgt und kamen deshalb gar nicht zum Zug. Vom Potenzial her gehören Hlozek im Sturm und Machida in der Abwehr zu den Kandidaten, die ganz wertvoll für die Kraichgauer werden können. Hlozek deutete seine Torgefährlichkeit im Test gegen Tottenham bereits an. *jab*

05.09.
15:30





12.09.
15:30

EINE WOCHE.

ZWEI KRACHER!



TICKETS UNTER **HOFFE-LIVE.DE**



Bilder: Pixabay

Anzeigensonderveröffentlichung

TSG 1899 Hoffenheim

START IN DIE BUNDESLIGASAIISON 2026/2027



DELLEN  HEILER
Ausbeulen von Dellen ohne Lackeschaedigung
NEU! Helmstadter Straße 2, 74915 Waibstadt
0179-7831356

Fenster
Türen
Holzböden
Individuelle Möbel
... und vieles mehr!

Frank Nowotny
SCHREINEREI
Meisterbetrieb seit über 25 Jahren

Fuchslochweg 3A | 74933 Neidenstein
Tel. 0 72 63 / 91 14 91 | Fax - 91 14 92
www.schreinerei-nowotny.de

Poranzl
ESTRICH

BEWAHRTE
seit 1951
QUALITÄT

Poranzl GmbH / 74867 Neunkirchen
Tel. 06262 / 9 51 51
Info@poranzl.de

www.poranzl.de

Estricharbeiten vom Fachmann

Wagner-tours
...weil Reisen mehr sein darf

Wir  Vereine

Haustürabholung & Busfrühstück bei Mehrtagesreisen*

Burgenäckerstr. 9 | 74889 Sinsheim-Hilsbach | Tel.: 07260-524
www.wagner-tours.de | info@wagner-tours.de

SCHÜSSLER
Lohn- und Buchhaltungsservice

Unsere Leistungen:

- Buchen lfd. Geschäftsvorfälle gem. § 6 Abs. 4 StBerG inkl. Nebenleistungen in Verbindung mit der Finanzbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsabrechnungen inkl. aller Nebenarbeiten
- Gründungsberatung

Schüssler Lohn- und Buchhaltungsservice
Ulmenweg 14 · 68723 Schwetzingen
☎ 062 02 - 7 60 98 47 · www.mbs-schuessler.de



VERLOSUNG
Mitmachen und gewinnen!

Bis 24. August 2026, 12 Uhr mailen und gewinnen!!!
Schreiben Sie uns eine Mail unter verlosung@haas-publishing.de mit Ihrer vollständigen Adresse und nennen das Lösungswort „Hoffenheim“. Gewinnen können Sie Eintrittskarten für das Spiel **TSG Hoffenheim gegen Borussia Dortmund** am **05.09.2026 um 15:30 Uhr**, in der PreZero Arena, Sinsheim.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter: baz-medien.de/datenschutz
Mitarbeiter der Badischen Anzeigen Verlags-GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

BAZ



Enttäuschter Lemperle verpasst „Hingucker“-Spiel

INTERVIEW: Offensivspieler Tim Lemperle passt perfekt zur Spielidee der TSG. Beim Saisonstart in Köln bleibt ihm zu seinem Leidwesen jedoch nur die Zuschauerrolle.

Für Offensivakteur Tim Lemperle war seine Premiersaison im Trikot der TSG Hoffenheim ein voller Erfolg. Nach dem Wechsel vom 1. FC Köln in den Kraichgau etablierte sich der lauf- und abschlussstarke Stürmer sofort als Stammkraft und lieferte mit acht Toren sowie drei Vorlagen in 29 Spielen einen erheblichen Beitrag zum Einzug in das internationale Geschäft. Der Lohn für die starken Leistungen war das Angebot des Clubs zur vorzeitigen Vertragsverlängerung, welches die Nummer 19 der TSG Hoffenheim gerne annahm.

Einziges Wermutstropfen: Am 34. Spieltag sah Lemperle bei der bitteren 0:4-Auswärtsniederlage gegen Mönchengladbach eine diskussionswürdige Gelb-rote Karte und verpasst damit das Auftaktspiel bei seinem Ex-Verein. Im Interview spricht der 24-Jährige über den Saisonstart in Köln, seine Spielweise und seine Ziele für die neue Saison.

Herr Lemperle, was war Ihre erste Reaktion, als der Spielplan mit dem Auftaktspiel in Köln herauskam?

Lemperle: Ich war extrem enttäuscht, weil ich mich natürlich sehr auf das Auswärtsspiel in Köln gefreut hatte und ich es jetzt zum zweiten Mal verpasse.

Und wie schätzen Sie die Chancen auf einen Auswärtssieg ein?

Lemperle: In Köln zu spielen, ist gleichsam schwierig und besonders. Das Stadion, die Stimmung und alles drumherum bei Heimspielen des FC sind ein echter Hingucker in Deutschland.

Welche Gründe sprechen dafür, dass die TSG wieder eine so starke Saison wie zuletzt spielt?

Lemperle: Wir haben einige



Hoffenheims Stürmer Tim Lemperle trägt während des Vorbereitungsspiels gegen die Tottenham Hotspur das neue Trikot des italienischen Sportartikelherstellers Macron.

BILD: TSG HOFFENHEIM

gute neue Spieler dazubekommen, die in die Mannschaft passen und unser Teamgefüge weiter stärken. Jeder einzelne Spieler geht mit hohen Ambitionen in die Saison, die er für die Mannschaft einbringen will, um am Ende erfolgreich zu sein.

Wie wurden Sie beziehungsweise wer hat Sie davon überzeugt, Ihren Vertrag bei der TSG vorzeitig zu verlängern?

Lemperle: Meine erste Saison bei der TSG ist sportlich sehr gut gelaufen und der hervorragende Austausch mit Andi Schicker und Paul Pajduch war die gesamte Zeit über da. Dazu passt der Hoffenheimer Fußball mit seiner Intensität sehr gut zu meiner intensiven Art, Fußball zu spielen. Wir hatten dann sehr gute Gespräche und mir fiel es am Ende leicht, mich dazu zu entscheiden, meinen Vertrag zu verlängern.

Was sind Ihre drei persönlichen Wünsche für die Saison und was wünschen Sie sich für den Verein?

Lemperle: Ich würde eher von Zielen, denn von Wünschen sprechen. Und diese beziehen sich auf die drei Wettbewerbe, in denen wir antreten werden. Ich will sowohl in der Europa League als auch im DFB-Pokal so weit wie möglich kommen. Und in der Bundesliga ist mein Ziel, mindestens wieder so erfolgreich wie in der vergangenen Saison zu sein.

Wann würden Sie von einer erfolgreichen Europapokal-Saison sprechen?

Lemperle: Wenn wir unseren dominanten Fußball, den wir schon über weite Teile der vergangenen Saison gezeigt haben, auch auf europäischer Ebene zeigen können und daraus viele Siege resultieren.

jab

Ein alter Hase, einer für Klopp und einer, der schon weg war

DIE OFFENSIVE: Das Prunkstück der TSG ist ganz klar der Angriff. Unterschiedliche Stürmertypen sorgen dort für Gefahr. Der Trainer hat die Qual der Wahl.

65 Treffer in der Liga haben eine große Aussagekraft. Die brandgefährliche Offensive der TSG Hoffenheim macht häufig den Unterschied und ballerte den Bundesligisten zum fünften Mal in der Vereinsgeschichte in einen internationalen Wettbewerb. Die Abteilung Attacke der Kraichgauer ist mit ganz unterschiedlichen Spielertypen ausgestattet und wurde in der Sommerpause sogar noch durch weitere Spezialisten verstärkt.

Besonders Andrej Kramaric (14 Tore) und Fisnik Asllani (10 Treffer) ragten in der abgelaufenen Saison mit ihren starken Auftritten heraus. Die beiden Offensivakteure wurden für ihre gezeigten Leistungen in der vergangenen Spielzeit vom Fachmagazin „kicker“ gewürdigt.

Kramaric hat auch mit 35 noch internationale Klasse

Kramaric schaffte bei der Position „Mittelfeld offensiv“ den Sprung in die „Internationale Klasse“ und auf Rang zwei, Mitspieler Asllani wurde in die „Nationale Klasse“ sowie auf

Platz vier der Stürmerrangliste eingestuft.

Der kroatische WM-Teilnehmer Kramaric geht in seine sage und schreibe elfte Saison mit den Hoffenheimern und hat mit 35 Jahren die meiste Erfahrung im Kader des Bundesligisten. Der eiskalte Elfmeterschütze hat zudem bereits 320 Bundesligaspiele (140 Tore) auf dem Buckel. Nach dem Ausscheiden Kroatiens bei der Fußball-Weltmeisterschaft hatte sich der Topstürmer einem kleinen Eingriff an der Leiste unterzogen und wird beim Saisonstart noch nicht bei 100 Prozent sein. Sobald der Rechtsfuß wieder in Vollbesitz seiner Kräfte ist, können sich die Verteidiger in der Bundesliga wieder warm anziehen.

Weiterhin für die TSG aufzulaufen wird Asllani, dabei sah es zunächst gar nicht mehr danach aus. Entgegen aller Wechselgerüchte zu Bundesliga-Konkurrent RB Leipzig steht der Angreifer weiter im Kader der Hoffenheimer. „Dass dieser Transfer nun nicht zustande kommt,

ist für uns sportlich alles andere als eine schlechte Nachricht“, sagte Hoffenheims Sportgeschäftsführer Andreas Schicker, der in einer Vereinsmitteilung der TSG die „bemerkenswerte Entwicklung“ des 24-Jährigen hervorhob.

Wechsel von Asllani zu Leipzig platzt auf der Zielgeraden

Hoffenheim und Leipzig standen in der Sommerpause in Kontakt bezüglich eines möglichen Wechsels des Stürmers, dessen Vertrag eine Ausstiegsklausel beinhaltet. Der Transfer scheiterte allerdings aufgrund medizinischer Bedenken, die die Sachsen hatten. Asllani hatte in der vergangenen Saison in 35 Pflichtspielen 21 Scorerpunkte gesammelt und großen Anteil an der Qualifikation zur Europa League.

Lemperle im Dunkkreis der Nationalmannschaft

Dazu kommt Tim Lemperle, der eine starke Premiersaison bei der TSG absolviert hat. Der 24-jährige, variabel einsetzbare

Stürmer hat sich derart ins Rampenlicht gespielt, dass er mit großer Wahrscheinlichkeit auf der 57 Spieler umfassenden Liste potenzieller Nationalspieler des neuen Bundestrainers Jürgen Klopp steht und künftig für eine Nominierung infrage kommt.

„Tim war vom ersten Tag an ein wichtiges Puzzleteil unserer sportlichen Entwicklung“, sagt auch der zufriedene TSG-Geschäftsführer Andreas Schicker. „Seine Qualitäten im Abschluss, sein Tiefgang und seine Intensität, im Besonderen im Spiel gegen den Ball, passen perfekt zu unserer Spielphilosophie. Deshalb freuen wir uns, dass Tim mit dieser Verlängerung sehr frühzeitig sein Bekenntnis zur TSG abgegeben hat.“

Bereits 2024 gab der Tscheche Adam Hložek sein Bekenntnis zur TSG ab und kam von Bayer Leverkusen in den Kraichgau. In seiner ersten Saison überzeugte der damals 18 Millionen Euro teure Stürmer noch mit acht Treffern. In der darauffolgenden Saison kam

der heute 24-Jährige aufgrund von hartnäckigen Verletzungsproblemen nur zu fünf Kurzeinsätzen in der Bundesliga. Die neue Saison soll für Hložek ein Neuanfang sein.

Max Moerstedt war schon in der Europa League erfolgreich

Bereits auf 35 Bundesliga-Einsätze bringt es der 20-jährige Max Moerstedt. Der in Mannheim geborene Stürmer kommt dabei auf zwei Tore. Zudem erzielte er im September 2024 bei seinem ersten Europa-League-Einsatz ein Traumtor gegen den FC Midtjylland und rettete als Joker der TSG einen Punkt.

Ganz neu im Trikot der TSG sind dagegen die beiden Neuzugänge Alessandro Vogt und Adam Daghim. Vogt ist der klassische, robuste Mittelstürmer, während Daghim mehr über seine Schnelligkeit kommt. Eines ist klar: Die große Qualität und Variabilität der TSG-Offensive wird auch in diesem Jahr viele Abwehrreihen vor unlösbare Aufgaben stellen. Tore sind da vorprogrammiert.

jab



Bilder: Pixabay

Anzeigensonderveröffentlichung

TSG 1899 Hoffenheim

START IN DIE BUNDESLIGASAIISON 2026/2027



Für das gerade 18 Jahre alt gewordene belgische Top Talent Nathan de Cat zahlte die TSG etwas über 17 Millionen Euro.



Sean Dulic machte sich bisher in der 3. Liga einen Namen und soll langsam an das Bundesliga-Niveau herangeführt werden.



TSG-Cheftrainer Christian Ilzer hat die reizvolle Aufgabe, die jungen Talente zu gestandenen Spielern zu formen.



Mats Rots ist ein moderner Außenverteidiger und steht exemplarisch für den Weg der Hoffenheimer.



Mittelfeldspieler Cajetan Lenz kam aus Bochum und galt als eines der vielversprechendsten Talente der 2. Bundesliga.

Die Neuen: Talentiert, selbstbewusst, genial

NEUZUGÄNGE: Die TSG setzt auf junge und noch entwicklungsfähige Spieler. Dabei investiert der Bundesligist große Summen und schließt alle Kaderlücken.

Die Verantwortlichen der TSG Hoffenheim haben auf dem Transfermarkt ganze Arbeit geleistet und spannende Neuzugänge in den Kraichgau gelockt. Vor allem junge Spieler werden eingekauft, um Transferwerte zu schaffen. Den Hoffenheimern eilt international ein guter Ruf voraus, Talenten Spielzeit zu geben und diese auf dem Weg zur ganz großen Karriere zu fördern. Wir stellen die neuen Gesichter der TSG vor:

Sean Dulic: Viele Klubs waren nach dem Abstieg des TSV 1860 München an den Diensten von Sean Dulic interessiert, doch letztlich machte die TSG das Rennen im Kampf um das Innenverteidiger-Talent. Der 21-Jährige stand zum Saisonstart bereits bei der zweiten Mannschaft in der 3. Liga in der Startelf und sammelte dort Spielpraxis. Der gebürtige Münchner wird allerdings dauerhaft dem Training der Profimannschaft angehören.

„Sean ist ein physisch starker, zweikampfstarker und dynamischer Innenverteidiger, der gleichzeitig großes Entwicklungspotenzial mitbringt. Er hat sich in einem schwierigen Umfeld durchgesetzt und in der 3. Liga auffällige Leistungen erbracht“, sagt Frank Kramer, Direktor Sport der TSG.

Mats Rots: Anfang Juni verpflichtete Hoffenheim den Linksverteidiger Mats Rots für rund 12 Millionen Euro. Der 20-jährige Niederländer kommt von Twente Enschede in den Kraichgau. Rots, der auch in der U-21-Nationalmannschaft seines Heimatlandes aufläuft, stand in der vergangenen Eredivisie-Saison in jedem Spiel in der Startelf.

„Mats ist ein Außenverteidiger moderner Prägung“, lobt TSG-Geschäftsführer Andreas Schicker den 1,90 Meter großen Spieler. „Er bringt sauberes Passspiel, eine gute Dynamik und hohe Offensivqualität mit“, sagt Schicker und ergänzt: „Zugleich ist Mats mit einer passenden Körperlichkeit für den defensiven Zweikampf ausgestattet und gibt uns mit seiner Vielseitigkeit mehrere Varianten im Aufbauspiel. Zudem ist Mats ein junger, spannender Spieler mit einem ungeheuren Entwicklungspotenzial, der exemplarisch für unseren TSG-Weg steht.“

Patrick Wimmer: Der öster-

reichische Neuzugang Patrick Wimmer bleibt im Gegensatz zu seinem alten Arbeitgeber VfL Wolfsburg erstklassig. Insgesamt vier Jahre lang lief der WM-Fahrer im Dress der Wölfe auf und absolvierte 104 Pflichtspiele (14 Tore, 18 Vorlagen) für die Niedersachsen. Nun schlägt der 25-Jährige seine Zelte im Kraichgau auf.

„Patrick ist mit seinem Profil offensiv variabel einsetzbar und hat seine Qualitäten in der Bundesliga bereits nachhaltig unter Beweis gestellt. Er passt aufgrund seiner intensiven Spielweise und Duell-Qualität hervorragend in unsere Spielidee“, sagt TSG-Sportdirektor Paul Pajdusch. „Nach dem Abstieg des VfL Wolfsburg hatte Patrick eine Vielzahl von Angeboten aus dem In- und Ausland. Umso mehr freut es uns, dass wir ihn für unseren TSG-Weg gewinnen konnten. Wir sind überzeugt davon, dass er uns nicht nur auf Anhieb verstärken wird, sondern auch selbst noch weitere Schritte in seiner Entwicklung gehen kann.“

Auch Wimmer, für den die TSG rund zehn Millionen Euro überwies, freut sich auf die neue Herausforderung: „Die TSG hat in der vergangenen

Saison eine beeindruckende Entwicklung genommen, mit spannenden Spielern und einem intensiven wie attraktiven Fußball. Zudem kenne ich den Trainer noch aus unserer gemeinsamen Zeit bei Austria Wien, als ich unter Chris Ilzer zum Profi wurde. Ich freue mich sehr, nun in Hoffenheim wieder unter ihm arbeiten zu können.“ Der Techniker hält auf dem Spielfeld robust dagegen und sorgt zudem für geniale Momente in Strafraumnähe.

Cajetan Lenz: Der talentierte Mittelfeldspieler kommt vom Zweitligisten VfL Bochum zur TSG. Der 19-Jährige hat bei der TSG einen langfristigen Vertrag unterschrieben und kostete rund zehn Millionen Euro Ablöse. Dabei stachen die Hoffenheimer andere Bundesligisten aus und überzeugten den Deutsch-Schweizer von einem Wechsel in den Kraichgau, wo er nun sein Potenzial ausschöpfen soll. Lenz gilt als eines der vielversprechendsten Talente der 2. Bundesliga und überzeugte dort mit seiner Spielintelligenz, Dynamik sowie seiner technischen Beschlagenheit.

„Cajetan hat seine enormen Qualitäten in der 2. Liga bereits über eine Saison konstant unter

Beweis gestellt und sich so nicht nur in unseren Fokus gespielt. Er bringt bemerkenswerte Anlagen mit und nahm trotz seines jungen Alters bei seinem Klub schon eine zentrale Rolle ein“, sagt Andreas Schicker, Geschäftsführer Sport bei der TSG, über den defensiven Mittelfeldspieler. „Er hat eine hohe Präsenz in allen Spielphasen und passt hervorragend in unsere intensive Spielidee. Wir sind überzeugt, dass er sich bei uns bestens weiterentwickeln und den nächsten Schritt in seiner Karriere gehen kann.“

Alessandro Vogt: Bereits frühzeitig brachte die TSG den Wechsel des U-21-Nationalspielers unter Dach und Fach. Auf der Mitgliederversammlung Anfang März verkündete Sportgeschäftsführer Schicker, dass der Wechsel des Mittelstürmers in trockenen Tüchern sei. Die Kraichgauer hatten den 21-Jährigen vom FC St. Gallen losgekauft, indem sie die Ausstiegsklausel in Höhe von 2,7 Millionen Euro aktivierten. Rechtsfuß Vogt erzielte in der vergangenen Saison 15 Treffer in der Schweizer Super League. Jetzt geht der selbstbewusste Stürmer für die TSG auf Torejagd. „Alessandro ist ein wuchtiger, athletischer

Mittelstürmer mit ausgeprägtem Torinstinkt und einer hohen Abschlussgefahr. Das hat er in der Schweizer Super League eindrucksvoll bewiesen“, sagt Schicker.

Nathan de Cat: Das inzwischen 18-jährige belgische Top-Talent Nathan de Cat trägt künftig das Trikot mit der Nummer 17 bei der TSG und kostete rund 17 Millionen Euro. Der Mittelfeldspieler wechselt vom belgischen Rekordmeister RSC Anderlecht zur TSG. Viele internationale Spitzenklubs waren hinter dem Talent her, doch der TSG-Weg überzeugte ihn am meisten.

„Es freut uns ungemein, dass sich ein international so umworbener Spieler wie Nathan de Cat ganz bewusst für einen Wechsel zur TSG entscheidet. Das ist eine herausragende Bestätigung für den eingeschlagenen Weg“, sagt Schicker über den Flamen, der bereits für die belgische Nationalmannschaft debütierte und am 19. Juli seine Volljährigkeit gefeiert hat. „Nathan ist auf seiner Position eines der größten Talente im europäischen Fußball. Wir glauben fest an sein Potenzial und wollen ihm das Vertrauen sowie die nötige Zeit geben, um seine Stärken auf Bundesliga-Niveau zu zeigen und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln.“

Adam Daghim: Ebenfalls in Wolfsburg entdeckten die Hoffenheimer das Sturmtalent Adam Daghim, der nun von RB Salzburg zum Europa-League-Teilnehmer kommt. Der 20 Jahre alte Däne war zuletzt an den Bundesliga-Absteiger ausgeliehen und wechselt fest zur TSG.

„Adam ist ein junger, talentierter Spieler und war mit seinen Fähigkeiten und seiner enormen Geschwindigkeit der klare Wunschspieler für das gesuchte Profil“, sagte Sportchef Schicker über den 1,89 Meter großen Offensivspieler, der im Juni dieses Jahres für die A-Nationalmannschaft von Dänemark debütierte. Daghim begründete seinen Entschluss pro Hoffenheim mit dem Argument, dass dort junge Spieler eine besonders gute Entwicklung nehmen würden. „Ich habe die Entscheidung für die TSG daher sehr bewusst getroffen und brenne darauf, hier schnell meinen Platz im Team zu finden“, sagte der Angreifer.



Neuzugang Nathan de Cat (2.v.r.) jubelt bereits mit seinen neuen Mitspielern über Tore.

BILDER (6): TSG HOFFENHEIM



Butz®
Rohr-Reinigungs-Service
Butz GmbH & Co KG

Haßmersheim
☎ (0 62 66) 9 20 00
Mosbach*
☎ (0 62 61) 1 57 06
Sinsheim*
☎ (0 72 61) 45 95
*Anrufweiterleitungen

- Rohr-, Kanalreinigung - TV-Inspektion
- Abwassernotdienst
- Öl- Fettabscheiderentsorgung

info@kanal-reinigung.de www.kanal-reinigung.de

GUTSCHEIN FÜR PKW-ENTSORGUNG*

AKTION bis 31.08.2026

* Bei Anlieferung des kompletten Pkw's erhalten Sie bei Vorlage der Anzeige **150 €**

ALTREIFEN ENTSORGUNG?

KEIN PROBLEM:

Wir entsorgen Ihre Altreifen für 1,50 €/Stk*.

Oder nutzen Sie unseren Abholservice ab 100 Altreifen für 2,00 €/Stk.* im Umkreis von 30 km.

Ihr zertifizierter Partner in der PKW + Lkw-Entsorgung

AUTOVERWERTUNG NEUMANN GmbH & Co. KG

Ziegeleistr. 9 – 11 • 75050 Gemmingen
Tel. (07267) 18 19 • Fax (07267) 91 11 32
E-Mail: info@autoverwertung-gemmingen.de
www.autoverwertung-gemmingen.de

Preis zzgl. MwSt.

Wir drücken der TSG die Daumen! Auf eine tolle neue Saison!

SCHLOSSGARTEN APOTHEKE



IMMER EIN VOLLTREFFER



AUTOHAUS Grimm

NEU bei uns: E-BIKES
mehr auf unserer Website

Ihr Fiat Spezialist

WERKSTATT & SERVICE FÜR ALLE MARKEN. EU-, NEU- & GEBRAUCHTWAGEN. ÜBER 50 JAHRE FIAT-ERFAHRUNG. PERSÖNLICH, KOMPETENT, REGIONAL.

Gewerbestr. 13 | 74912 Kirchardt
Tel. 07266 9190-0 | www.auto-grimm.de

SEIT 1994

Karl Wagner



Container-Service Recycling Schrott + Metall Grünschnitt Erdaushub Haushaltsauflösungen Baumüll + Wertstoffe Holzentsorgung Gewerbeabfälle Bauschutt

Selbstanlieferungen von Mo. – Fr. von 9.00 bis 17.00 Uhr
Mittagspause von 12.00 bis 13.00 Uhr

Wiesenstr. 26 • SNH-Relhen • Tel.: 07261 / 9 49 50 71 • Fax: 07261 / 9 49 50 72
Handy 0172 / 7 10 04 70 • www.wagner-container-service.de



BILD: CEROLIN WINK

„Bambi“ wächst in Untergimpfern

BLICKWINKEL: Von Cerolein Wink.

Untergimpfern. Fast jeden Morgen bietet sich Cerolein Wink in der Untergimpferner Natur ein besonders berührender Anblick: Eine Rehgeiß zieht gemeinsam mit ihrem jungen Kitz behutsam durch Wiesen und am Waldrand entlang. Still, aufmerksam und mit vorsichtigen Schritten erkundet das kleine Reh seine Umgebung, während die Mutter wachsam in der Nähe bleibt.

Die Fotografin beobachtet die Ricke bereits seit ihrer hochträchtigen Zeit. Umso schöner ist es für Cerolein Wink, mitzuerleben, wie das Kitz von Tag zu

Tag kräftiger, größer und sicherer wird. Die zarte Fellzeichnung, die großen neugierigen Augen und die noch etwas unbeholfenen Bewegungen machen aus dem morgendlichen Naturbesuch einen kleinen, kostbaren Augenblick. Sie erinnert daran, wie viel stille Schönheit in den frühen Stunden zwischen den Wiesen, Sträuchern und Wald verborgen liegt. *red*

**i Haben Sie auch einen
schönen Blickwinkel?**
Einfach ein Bild zusenden an
die Redaktion: [nholzhaeusser@
haas-publishing.de](mailto:nholzhaeusser@haas-publishing.de)

Sinsheim. Mit einer Spende in Höhe von 1400 Euro unterstützt die Sparkasse Kraichgau das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Sinsheim-Dühren bei der Anschaffung eines automatisierten externen Defibrillators (AED) für seine mobile Sanitätsstation. Regionaldirektor Bernd Eknigk durfte das medizinische Gerät bei einem Vor-Ort-Termin symbolisch an Vertreter des DRK übergeben.

Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte des DRK Dühren sind regelmäßig bei Veranstaltungen in Sinsheim und der Umgebung im Einsatz und sorgen dort für die sanitätsdienstliche Absicherung. Erst vor Kurzem hat die Bereitschaft ihre Ausstattung um eine mobile Sanitätsstation in Form eines ausgedienten Rettungswagens erweitert. Um das Fahrzeug für Notfälle optimal auszustatten, fehlte bislang noch ein automatisierter externer Defibrillator – ein Gerät, das im Ernstfall Leben retten kann.

Verbesserung der Einsatzbereitschaft für die ehrenamtlichen Helfer

„Das DRK Dühren leistet mit großem ehrenamtlichem Engagement einen unverzichtbaren Beitrag für die Sicherheit der Menschen in unserer Region. Dieses Engagement verdient Anerkennung und Unterstüt-



BILD: UG/SP

zung. Deshalb freuen wir uns, mit unserer Spende dazu beitragen zu können, dass die Einsatzkräfte künftig noch besser ausgestattet sind", betonte Bernd Eknigk, Regionaldirektor der Sparkasse Kraichgau, bei der Spendenübergabe. Ramona Zweigart, Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Sinsheim-Dühren, bedankte

sich für die Unterstützung:
„Die Anschaffung unseres Rettungs-
wagens war für unseren
Ortsverein ein großer Schritt
und zugleich eine erhebliche
finanzielle Belastung. Dank
der Spende der Sparkasse
Kraichgau können wir das
Fahrzeug nun mit einem Defi-
brillator ausstatten und damit
unsere Einsatzbereitschaft

weiter verbessern. Dafür sind wir sehr dankbar.“

Der DRK-Ortsverein Dühren zählt derzeit 24 aktive Mitglieder und engagiert sich mit großem Einsatz für die sanitätsdienstliche Versorgung bei zahlreichen Veranstaltungen in der Region. Mit der Unterstützung des Defibrillators trägt die Sparkasse Kraichgau dazu bei, die wichtige ehrenamtliche Arbeit des Ortsvereins nachhaltig zu stärken.

Spende kommt aus dem Ertrag der PS-Lotterie

Bei der Förderung durch die Sparkasse handelt es sich um eine Zuwendung aus dem Reinertrag des Lotteriesparens „PS-Sparen und Gewinnen“. Ein PS-Los kostet fünf Euro, davon entfallen vier Euro auf den Sparanteil, der direkt aufs Konto des Sparerndes wandert. 75 Cent sind der Lotterie-Anteil, mit dem Losbesitzer attraktive Preise gewinnen können. 25 Cent von jedem Los kommen gemeinnützigen Zwecken in der Region zugute – wie in diesem Fall dem DRK Dühren. *pr/ug/spk*

i Weitere Informationen sowie die Rahmenbedingungen zur PS-Lotterie gibt es online unter www.sparkasse-kraichgau.de.



BILD: FAM. SCHILLING

Gold für Lea Schilling

SGI REICHARTSHAUSEN

Pforzheim/Reichartshausen. Lea Schilling hat kürzlich im Landesleistungszentrum Schießsport den Titel der Baden-Württembergischen Meisterin in der Disziplin Luftpistole Juniorinnen II gewonnen. Bei der Meisterschaft der drei baden-württembergischen Landesverbände absolvierte Schilling ein anspruchsvolles 60-Schuss-Programm und erzielte 552 Ringe. Mit diesem Ergebnis setzte sie sich gegen die Konkurrenz aus dem Badischen Sportschützenbund, dem Südbadischen Sportschützenbund und dem Württembergischen Schützenbund durch. Der Vorsprung von vier Ringen auf die Zweitplatzierte unterstrich ihre Leistung und sicherte ihr den ersten Platz. Für Schilling war der Erfolg ein besonderer Moment. Ihre Eltern verfolgten vor Ort jede Serie mit Spannung. Auch ihr persönliches Maskottchen, der Deutsche Wachtelhund Floh, sorgte am Wettkampftag für zusätzliche Motivation und Glücksgefühle. Mit Konzentration, Nervenstärke und großem Trainingsfleiß krönte Schilling ihre Saison mit der Goldmedaille und schrieb ein weiteres Erfolgskapitel für sich und die SGi Reichartshausen. Verein, Familie und Fans sind stolz auf diese Leistung.

Juan Zelko

Juan Zelko

ver- wendert		Teil des Hub- schrau- bers		Muster- schau	Ab- gründe	Hirt auf der Alm	Vorname von US- Filmstar Costner	von Sinnen	ehem. Tennis- spielerIn (Monica)	Tasten- Instru- ment	schotti- scher Volks- tanz	Schüler einer Univer- stät	eng- lischer Artikel	Biene	König der Elfen	unerzo- genes Kind	alle zwei	kleine Straße	griechi- scher Buch- stabe	Besieger der Medusa (Sage)
Ornament- motiv					Geh- hilfe						Haar- wasch- mittel					gebildet				
Wind- richtung																				
	4	Ital. Welt- geistlicher		ein Asiat				Hunde- rasse	mehrere Men- schen			3	ge- streiftes Steppen- pferd	Beweis- stück				größte west- fries. Insel	Meeres- fisch	Berg- stock bei Sankt Moritz
Brot rösten					hohe Männer- sing- stimme	Fuß- hebel					Adliger Im alten Peru	Nadel- baum d. Mittel- meers				Compu- ter- taste	Trink- gefäß			
		1		Faust- kampf	Schüler des Apostels Paulus				dafür, für	plötzlicher Einfall				eln Körper- teil	Rück- sendung	engl. für Kante, Grenze		eln weiches Metall		
Anstrich- mittel		Islän- dische Währungs- einheit		Reini- gungs- gerät			Trage f. Tote	Boots- teil				Adels- titel in Frank- reich					hoch- hieven	Römer- Film (Ben ...)		
Mittel gegen Sod- brennen					gesamter Wort- schatz e. Sprache	kleine Frucht- art				Hunde- laut				11		unent- schieden beim Schach	Halbgott der grie- chischen Sage			deutsche Vorsilbe
				große Distanz	Wirts- haus			kirchliche Amts- tracht				Behörde			Vorschrift			brauner Farb- stoff	Autor von 'Ariane' † 1931	
ehem. Einheit für den Druck	Japan. Adels- klasse (Krieger)		Kehr- gerät			Verein- lung								ent- weder ...		10	grobe Pflanzen- faser	früherer Lanzen- reiter		
eine land- wirtsch. Arbelt			weniger, ab- züglich		alt-babylo- nische Stadt									sehr alte Frau	Skandal		Abschnitt			
			Hoch- gebirge in Süd- amerika	ritterliche Liebes- lyrik														Werk von Goethe	Streit- mächte	dän. Großstadt auf Fünen
gehoben: ohne	altertümlich				Wahl- stimme	Lied der Bänkelsänger											afghan. Provinzhauptstadt	Muse der Liebes- poesie		
														trockene Backware	französisch: Erde	Flugzeughalle				klimatisch trocken
Flugsandhügel	hinteres Schiffsegel	unabhängig			kurz für: von dem		norwegischer Dichter † 1882	dicker Wollstoff	steuern, leiten	Fremdwortteil: eigen, sonder	Farbspiel der Edelsteine		eh. Raumstation Verweis					internationales Notrufzeichen	Vorname der West †	
spät am Tag			Ziegenpeter	Hirschtiere						Bratenstück	8				spanisch: ja	vorausgesetzt, falls		gefrorenes Wasser		
									Sportboot				riesige Welle	Empfangszimmer						
vollständiges Bienenvolk	Gebirge in Griechenland	Ideal, Wunsch			Arbeits-einheit beim Film	japanischer Kaisertitel				ein Metall		aus gegerbter Tierhaut	nicht schmal				Zeit-einheit			
schlagen		7		Hohn	König von Israel (A.T.)				nachaktiver Halbaffe	Berufsausbildung					japanische Fechkunst					
			an Stelle von	Sprint			Turngeräte	Bücherfreund					Sehorgan	zentrales Nervensystem						
Männername	Tanzschritte (engl.)				weißes liturgisches Gewand	waagerechte Segelstangen			Bergstämm Vietnams	Bestandteil von Flüßennamen			5							
			Walart	Schneegleitbrett	vermuten	6		Abk.: Ämter	Geigenvirtuose (Yehudi)											
Gastronom	Heil-, Bildungsstätte					bayrisch: nein	Urheber eines Schriftwerks					Männername								
		2							Hölle											
Be- rührung	Fremdwortteil: drei				US-Spielerstadt (Las ...)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

Der Rätselspaß
in Ihrer **BAZ**

Auflösung des letzten Rätsels

A P U E F P S R E O B W A O A
B R A N C H E N E U T R A L A N N A H M E P R O Z E N T
E G O R A M M E R I N A P P A S U H A F T O G
A F F A E R E T O E L E N P R E I S E I E N G E L
A S I A T Z S T U H L M E L B A E O F E N A B I
A S G E C K O R K O B R A T A K E O F F E L E E
R E E D E R I W E S E N Z U S E H E N F A S O L A R
E M I R B W E G E N N E U E S R A R L E H A R T I
L J O K E R I A M U N L M A L E A N
L I M I T B A D L I T E R A T I D
G I G M M F E R S E K N O X F A C K L
H O B B Y R T A R E E T V O T H I M M E L
E E G I T T A R E E A F D D E V O T H I M M E L
R A N Z E N T G L U K O S E R A D E V O T H I M M E L
H E L D T D A B E T E T W A S H A R V E S U V I D A
T S A U E R B S E H N E D L E N I N B A G G E R
S A T A N L U E B E N S M A J O R
P A N F F L Y N N E N D O N A U G M
X F E I L E T F I G U R U E G G E
S O D A U A R E A L M A R A B I E N
F M I K R O B E L O P A L E B E R G
K O L O N I E R U M T O P F B R U E N N E
N S A



Die „Sinsheim“ auf dem Rollfeld.

BILD: SIERRA AVIATION

15 Jahre „Sinsheim“ in der Luft

AIRBUS: Fliegender Namensbotschafter der Stadt feiert Jubiläum.

Sinsheim. Seit 15 Jahren trägt ein Airbus A319 der Lufthansa den Namen „Sinsheim“ durch die Welt. Am 15. August 2011 wurde das Flugzeug mit der Kennung D-AIBF fabrikneu in die Lufthansa-Flotte aufgenommen. Die offizielle Flugzeugpatenschaft zwischen der Stadt Sinsheim und der Lufthansa besteht ebenfalls seit 2011. Seit seinem Start hat das Patenflugzeug eine beeindruckende Bilanz vorzuweisen: Die „Sins-

heim“ war auf mehr als 29.000 Flügen im Einsatz, besuchte 171 verschiedene Destinationen und beförderte dabei rund 2,8 Millionen Fluggäste sicher an ihr Ziel. Die „Sinsheim“ ist grundsätzlich in ganz Europa und zu ausgewählten Zielen in Nordafrika und dem Nahen Osten unterwegs. Die Home Base der „Sinsheim“ ist der Frankfurter Flughafen.

Die am weitesten entfernten Destinationen waren: Teneriffa,

Agadir, Marrakesch, Baku, Jerewan, Tiflis, Tromsø und Reykjavik. „Unsere Flugzeugpatenschaft mit der Lufthansa ist ein schönes Beispiel dafür, wie der Name Sinsheim weit über die Stadtgrenzen hinausgetragen wird. Wir freuen uns sehr, dass der Airbus ‚Sinsheim‘ seit 15 Jahren weltweit unterwegs ist und dabei immer wieder für unsere Stadt wirbt“, freut sich Oberbürgermeister Siesing. red

Kreis. Wie bereits in den zurückliegenden Jahren setzt die derzeitige Wetterlage den Flüssen und Bächen im Rhein-Neckar-Kreis wieder massiv zu. Mit dem Niedrigwasser und dem temperaturbedingten Sauerstoffmangel stellt sich für die Flora und Fauna der Gewässer eine zunehmende Stresssituation ein. Besonders stark betroffen sind die kleineren Gewässer mit ohnehin geringer Wasserführung.

Nach den aktuellen Wettervorhersagen wird diese Trockenheit noch weiter andauern. Aus diesem Grund weist das Wasserrechtsamt des Rhein-Neckar-Kreises erneut darauf hin, dass der Gemeingebrauch an den Gewässern, also die erlaubnisfreie Wasserentnahme, dann verboten ist, wenn kein ausreichendes Wasserdargebot mehr vorhanden ist. Grundsätzlich darf Wasser in geringen Mengen aus Flüssen und Bächen nur entnommen werden, so lange die Entnahme dem Gewässer nicht schadet.

Sofern die Mindestwassermenge in einzelnen Gewässern nicht mehr erreicht ist, gilt für Niedrigwasserzeiten folgende Rechtslage:

- Das Schöpfen mit Handgefäßen bleibt weiter möglich.
- Ein Anstauen von Wasserläufen ist generell ohne entsprechende Erlaubnis untersagt.
- Die Entnahme mit Pumpen überschreitet den Gemeingebrauch und ist ebenfalls nicht zulässig.
- Das gilt sowohl für Privatpersonen als auch für die Land- und Forstwirtschaft.

Für Inhaber einer wasserrechtlichen Entnahmeerlaubnis gelten zunächst die Bestimmungen der jeweiligen Erlaub-



Besonders kleine Bäche benötigen nach anhaltender Trockenheit dringend Entlastung.

BILD: URSULA GROSS

nis. Wenn die Erlaubnis-Regelungen zur Einstellung der Entnahme auf Grund von Niedrigwasser enthält, sind diese zu beachten.

Im gesamten Kreisgebiet herrschen zurzeit Niedrigwasserbedingungen Sollten die Erlaubnisse keine Regelungen zum Thema Nied-

rigwasser enthalten, ruft das Landratsamt dazu auf, von der Erlaubnis nicht oder kaum Gebrauch zu machen. In Einzelfällen können wir auch Erlaubnisse mit einer entsprechenden Auflage ergänzen.

Diese einschränkenden Regelungen gelten dann solange, bis sich nach Ende einer Trockenperiode die Situation in

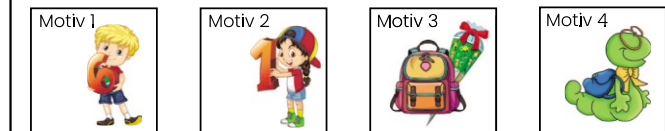
den Gewässern mit steigenden Wasserständen deutlich entspannt. Eine landesweite Übersicht über Niedrigwasser und Wassermangel bietet übrigens das Niedrigwasser-Informationszentrum der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg. Es ist unter <https://niz.baden-wuerttemberg.de> abrufbar.
ug/larnk



Schulanfang 2026

Ihre Grüße zur Einschulung in der BAZ

Und so funktioniert es: Senden Sie uns Ihren persönlichen Gruß (maximal 3 Zeilen) und die gewünschte Motivnummer per Email an lesergruesse.badische@baz-verlag.de. Zusendung ab sofort bis spätestens 07. September 2026, 12:00 Uhr. Erscheinungstermin: Fr./Sa. 11./12. September 2026



*Es können nur die ersten 40 Einsendungen berücksichtigt werden. Jede weitere Veröffentlichung behält sich der Verlag vor.

BAZ

BAZ IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH

Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Masal

Media:

HAAS Media GmbH
Franziska Jaster

Redaktion:

HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Druck:

HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Jede Woche
wissen was läuft

BAZ

Jubiläums-Gewinnspiel

Feiern Sie mit uns 80 Jahre MANNHEIMER MORGEN und sichern Sie sich tolle Preise!



1 | 5.000 Euro Reisegutschein



2 | E-Bike Wert 3.222 Euro



3 | Technikpaket Wert 1.000 Euro



Jetzt scannen & gewinnen!

Mit freundlicher Unterstützung



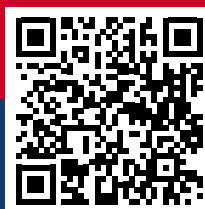
Meine Familie

Die Beilage für Familien in der Rhein-Neckar-Region!

- ✓ Veranstaltungstipps aus der Region
- ✓ Spannende Rätsel und Spieletipps
- ✓ Summer-Bucket-List für Ferienabenteuer



Jetzt bestellen und entdecken!



MM mannheimer-morgen.de/beilagen-bestellung

80 Jahre

MANNHEIMER MORGEN